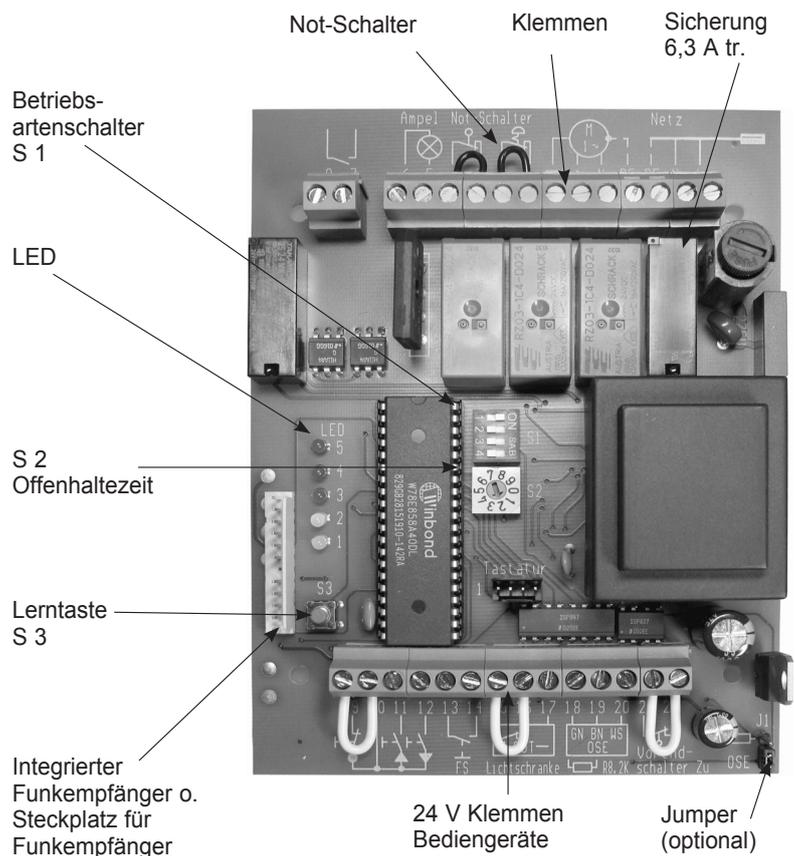


Original-Montageanleitung



DIN EN ISO 9001: 2008
Zertifikat 01 100 070016/03



Warnung!



Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, dieser Anleitung Folge zu leisten!
Diese Anleitung aufbewahren!

Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen!

- Anschlüsse am Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen
- Bei Anschlussarbeiten muss die Steuerung vom Netz getrennt werden
- Die Netztrenneinrichtung muss gegen unbeabsichtigtes und unbefugtes Wiedereinschalten gesichert werden und immer zugänglich sein.
- Kraftbetriebene Tore in Impuls- oder Automatikbetrieb müssen die EN 12453 erfüllen.
- Bei externen Auswertegeräten den 8,2 kOhm Widerstand in Reihe zum Schaltkontakt anschließen.
- **Achtung:** Ein bewegter Torflügel darf kein Risiko für Verletzungen oder Beschädigung darstellen.
- Für Rollladenbetrieb kann in ZU Richtung ein 8,2 kOhm Widerstand angeschlossen werden.
- **Achtung:** Der Rollladen darf kein Risiko für Verletzungen oder Beschädigung darstellen.
- Die Steuerung ist nicht zulässig für Torprodukte mit Feuer- und Rauchschutz-Eigenschaften.

Hinweis:

Nur Rohrantriebe mit mechanischer Endabschaltung anschließbar.

Technische Daten:

Versorgungsspannung	230 V/AC 50/60 Hz
Sicherung bauseits	max. 10 A
Leistungsaufnahme	max. 6 Watt
Schaltstrom	max. 6 A
Schaltleistung	max. 1300 VA
Schutzart	IP 54
Sicherung intern	6,3 A tr.
Maße/Gewicht	180 x 130 x 60 mm/ca. 1 kg
Betriebstemperatur	-10 bis +50 °C
TÜV geprüft	EN 12453
PL c / Kat. 2 nach EN ISO 13849-1:2008 für die sichere Funktion der Schließkantensicherung	

Wichtige Hinweise zur Montage

1. Die DoorControl ist auf einen ebenen, schwingungs- und vibrationsfreien Untergrund und in senkrechter Einbaulage auf einer Mindesthöhe von 1,5 m – mit vollständigem Überblick über den Tor-Bewegungsbereich – des Tores zu montieren.
2. Betätigungstaster und/oder Schlüsseltaster in der Nähe – mit vollständigem Überblick über den Tor-Bewegungsbereich – des Tores montieren.
3. Steuerungskasten öffnen und Motorleitung an der Steuerung anschließen
4. Motorzuleitung: max. 15 m lang, min. 0,75 mm²
5. Folientastatur lagenrichtig einstecken (Codierung beachten)
6. Schutzkontaktstecker einstecken, die grüne LED 1 auf der Steuerplatine leuchtet.
7. Drehrichtungskontrolle: AUF-Taste drücken, der Antrieb dreht in Aufrichtung.
– ist dies nicht der Fall Schukostecker vom Netz trennen und die Motorleitungen U + V tauschen.
8. Schukostecker wieder einstecken und die Drehrichtung nochmals überprüfen.
9. Die Endschaltereinstellung entnehmen Sie der Betriebsanleitung des Antriebs.
10. Bedienungsgeräte nur spannungslos anschließen.

Betriebsarten

DIP 3 und DIP 4 entfällt bei DoorControl für Rollgitter

Einstellung am Schalterblock S 1	DIP Schalterstellung	
Totmann	DIP 1	Totmann in AUF und ZU
Selbsthaltung	DIP 1	ohne eingelernte Motorlaufzeit nur in AUF
Reversierung bis Endschalter	DIP 2	Bei Ansprechen der Schließkantensicherung schaltet die Aufrichtung ein.
Freifahrt	DIP 2	
Relais K3 schaltet einen Impuls (ca. 1 Sek.)	DIP 3 DIP 4	Lichtsteuerung über Treppenlichtzeitschalter etc. mit jedem Aufbefehl
Relais K3 schaltet ca. 120 Sek.	DIP 3 DIP 4	Direkte Lichtsteuerung (Glühbirne etc.) mit jedem Aufbefehl
Relais K3 schaltet bei Störung einen Dauerbefehl	DIP 3 DIP 4	z. B. Laufzeitüberschreitung
Relais K3 schaltet bei Endlage oben ein (Ampel grün)	DIP 3 DIP 4	Zur Rot-Grün Ampelsteuerung

Allgemeines

Die DoorControl ist für den automatischen Betrieb von Toranlagen mit 230 V Wechselstromantrieben konzipiert. Die Steuerung wird mit einem 1,5 m langen Anschlusskabel mit Schutzkontaktstecker und einer im Gehäusedeckel eingebauten Folientastatur (Auf-Stop-Ab) geliefert.

Die Schließautomatik, mit oder ohne Funkempfänger, ist in der Steuerung integriert.

Alle Signaleingänge arbeiten mit 24 V Gleichspannung und sind über Optokoppler galvanisch getrennt. Zur Versorgung von Lichtschranken und Befehlsgebern ist ein 24 V DC-Netzteil (max. 150 mA), integriert.

Kurzbeschreibung DoorControl

- Motorlaufzeitüberwachung einlernbar (Muss bei Betriebsart Selbsthaltung [DIP1] eingelernt werden)
- Diagnoseanzeige über LED
- Anschluss einer Schließkantensicherung Opto-elektronische Schaltleiste (OSE) von Witt oder Fraba oder einer Widerstandsleiste 8,2 kOhm.
- Testung des Signalweges (bei defekter Schließkantensicherung in ZU-Totmannbetrieb)
- Anschlussmöglichkeit Vorendschalter ZU
- Anschlussmöglichkeit Lichtschranke ZU
- Codiermöglichkeit Totmannbetrieb/Selbsthaltung (DIP 1)
- Codiermöglichkeit Freifahrt/Reversierung bis Endposition offen bei Ansprechen der Schließkantensicherung (DIP 2)
- Codiermöglichkeit Lichtsteuerung Impuls/120 Sekunden, Störmeldung oder Ampel grün
- Funkempfänger integriert oder über Stiftleiste steckbar
- externer Funkempfänger anschließbar
- Anschlussmöglichkeit Ampel-Rot, leuchtet bei einer Torbewegung, blinkt in Zwischenstellungen und blinkt mit erhöhter Frequenz bei Störung (Laufzeit, Schließkante etc.)
- Nur bei DoorControl für Rolltore Anschlussmöglichkeit Garagenbeleuchtung/Störmeldung oder Ampel grün.
- *Nur bei DoorControl für Rollgitter Anschluss der „Einzugschutz-Lichtschranken-Testeinheit für 2 Einweglichtschranken“ oder einer Einweglichtschranke.*

Funktionen

▶ Motor-Laufzeitüberwachung

Die DoorControl enthält eine einlernbare Motorlaufzeitüberwachung, die den Antrieb bei Überschreitung der Motorlaufzeit automatisch abschaltet. Zum Einlernen der Motorlaufzeit den Antrieb in die Position Tor ZU fahren. DIP1 in Stellung ON stellen. Lerntaste S3 kurz drücken, LED 2 leuchtet, setzt den Antrieb in Selbsthaltung bis zum Erreichen des Endschalters Tor OFFEN fahren. Die LED 2 erlischt, die Motorlaufzeit ist eingelernt. Wird die Lerntaste S3 länger als 5 Sek. gedrückt (LED 2 erlischt), wird die Motorlaufzeitüberwachung auf 0 Sek. zurückgesetzt.

▶ Schließkantensicherung (OSE oder 8,2 kOhm)

Wird die Schließkantensicherung während einer ZU-Fahrt betätigt, schaltet die Steuerung in Aufrichtung um. (Reversierung oder Freifahrt) Bei betätigtem Vorendschalter ZU wird der Antrieb gestoppt. Bei defekter Schließkantensicherung kann der Antrieb mit der eingebauten Folientastatur und externem Dreifachstaster im Totmannbetrieb gefahren werden.

▶ Lichtschranke

Wird die Lichtschranke während einer ZU-Fahrt betätigt, schaltet die Steuerung in Aufrichtung um und der Antrieb fährt bis in die Endposition AUF. Bei eingeschalteter Schließautomatik wird die Offenhaltezeit erneut gestartet. Befindet sich die Anlage in einer Zwischenposition und die Lichtschranke wird betätigt, wird die AUF-Richtung gestartet.

▶ Funkfernsteuerung Kanal 1

Der integrierte, oder intern steckbare Funkempfänger sowie der externe Eingang FS (Klemme 13+14) wechseln mit jeder Betätigung die Funktion. (Folgeschaltung AUF-STOP-AB-AUF . . .) Bei eingeschalteter Schließautomatik schaltet die Funkfernsteuerung immer die Aufrichtung ein. Mit jedem weiteren Befehl wird die Offenhaltezeit neu gestartet. Die Programmierung entnehmen Sie bitte der verwendeten Funkfernsteuerung.

▶ Funkfernsteuerung Kanal 2

Mit der DoorControl für Rolltore kann mit dem zweiten Kanal zusätzlich das Relais 3 angesteuert werden.

▶ Schließautomatik

Mit dem Drehschalter S2 kann die Schließautomatik ein- oder ausgeschaltet werden. Bei eingeschalteter Schließautomatik schalten nach Ablauf der Offenhaltezeit für ca. 5 Sek. die Vorwarnzeit ein. Anschließend wird der Schließvorgang gestartet. Über einen Schalterkontakt „Ein“ (Klemme 10 und 11) kann das Tor geöffnet und mit - „Aus“ über die eingestellte Schließautomatik wieder geschlossen werden.

Wenn vor Erreichen des Endschalters ZU 3 x die Schließkantensicherung betätigt wurde, wird die Schließautomatik inaktiv.



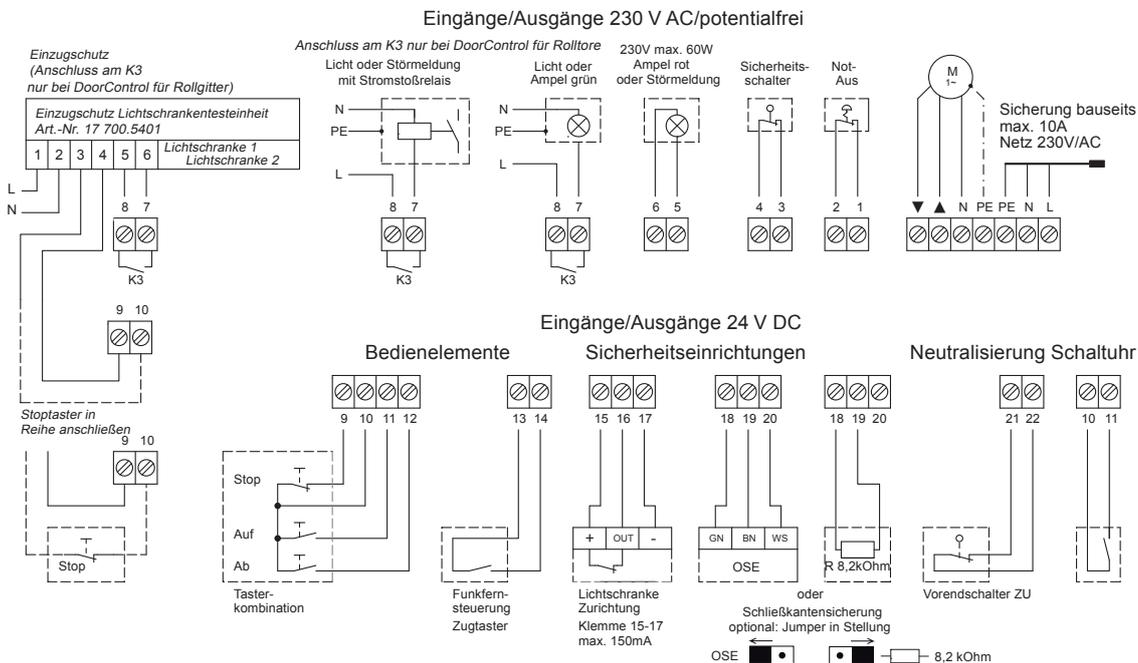
Stufe 0	Ampel rot aktiv und Störmeldung
Stufe 1	Ampel rot aktiv, Störmeldung blinkend
Stufe 2	Schließautomatik ein Offenhaltezeit 10 Sek.
Stufe 3	dto. 20 Sek.
Stufe 4	dto. 30 Sek.
Stufe 5	dto. 40 Sek.
Stufe 6	dto. 50 Sek.
Stufe 7	dto. 60 Sek.
Stufe 8	dto. 60 Sek. (nach dem Schalten der Lichtschranke ZU, wird die Offenhaltezeit auf ca. 4 Sek verkürzt)
Stufe 9	Schließautomatik ein Offenhaltezeit 90 Sek.

LED-Diagnose

LED 5 (rot)	Stoptaster betätigt (Klemme 9+10)
LED 4 (rot)	Lichtschranke betätigt
LED 3 (rot)	leuchtet bei defekter oder betätigter Schließkantensicherung
LED 2 (gelb)	Motorlaufzeit einlernen/Funkempfang
LED 1 (grün)	Power (Betriebsspannung) blinkt bei AUF und ZU-Fahrt
LED 1 (grün) + LED 3 (rot)	blinkt bei Laufzeitüberschreitung



Anschlussplan DoorControl



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass das/die nachfolgend genannte/n Produkte den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften entspricht/entsprechen.

Produktbezeichnung: **DoorControl**

Beschreibung: Wechselstrom-Steuerung für Rohrantrieb Typ 9-15

Die Übereinstimmung der/s bezeichneten Produkte/s mit den wesentlichen Schutzanforderungen wird durch die Einhaltung folgender Richtlinien und Normen berücksichtigt:

- EMV-Richtlinie 2004/108/EG
 - DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2):2006
 - DIN EN 61000-3-3 (VDE 0838-3):1995
 - DIN EN 55014-1 (VDE 0875-14-1):2006
 - DIN EN 55014-2 (VDE 0875-14-2):1997
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
 - DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1):2002
 - +A1:2004; +A11:2004; +A2:2006; +A12:2006
 - DIN EN 62233 (VDE 0700-366):2008
 - DIN EN 62233 (VDE 0700-366 Ber. 1):2009
- RoHS-Richtlinie 2002/95/EG
- DIN EN 12453:2000
- DIN EN 12445:2001
- EN ISO 13849-1:2008

Beuren, 13.07.2011



Ulrich Seeker
-CE-Beauftragter-, -Doku-Bevollmächtigter-